

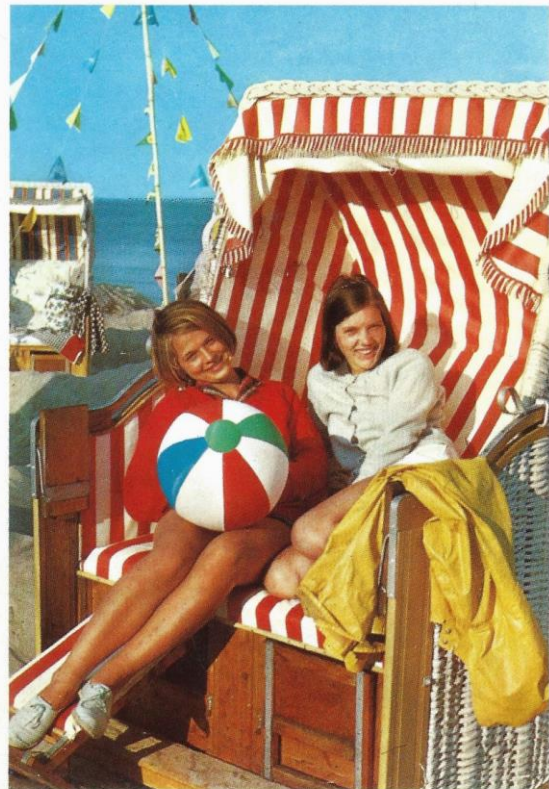
Ostseeheilbad
dahme

Das Bad der Ferien vom Ich



1968
Ostseeheilbad
dahme

Das Bad der Ferien vom Ich



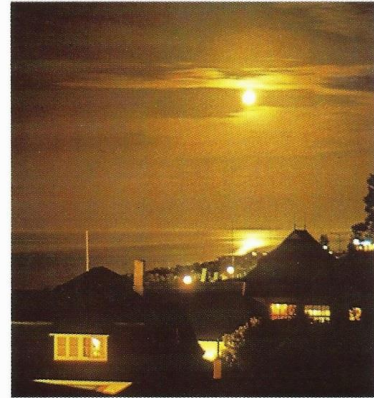
Abseits von der Hauptschlagader (Vogelzuglinie) des Straßen- und Eisenbahnverkehrs liegt das Ostseeheilbad Dahme – das Bad der Ferien vom Ich –. Seit mehr als einhundert Jahren bietet es unzähligen Erholungssuchenden ein unvergeßliches Ferienerlebnis. Hier findet der Besucher viele Vorzüge in vollkommener Weise vereint.

Kein Motorenlärm stört die Ruhe am Strande, der durch einen Deich vom Ort getrennt ist. Durch die Nordsüdlage des Strandes zeichnet sich das Ostseebad durch einen kräftigen Wellenschlag aus, da es an dem freien Meere liegt. Nach einem erfrischenden Bad gibt man sich gerne der heilenden Wirkung der salzhaltigen Luft und der Sonnenstrahlen hin. Der kilometerlange Badestrand ist fast steinfrei und besteht aus feinem Sand, wie ihn kein Strand des Mittelmeeres kennt.

Die im Westen vorgelagerten Wälder schützen den Ort vor den häufigen Westwinden. So wird das Baden an dem gefahrlosen Strand auch bei windigem Wetter zu einem ungetrübten Genuß. Um wirkungsvolle Kurerfolge zu erzielen, stehen den Gästen im Kurmittelhaus moderne Badeeinrichtungen



(Inhalationen, Unterwassermassage, med. Bäder) zur Verfügung. Eine lange, breite Promenade führt an gepflegten Grünanlagen, Lesehallen, Vergnügungslokalen, Milchbars, Strandcafés und Verkaufsläden aller Art vorbei. Wer dem Badeleben den Rücken kehren möchte, findet im Hinterland von Dahme, etwa 15 Minuten vom Strand entfernt, ein umfassendes Waldgebiet (1800 Morgen) mit sehr schönen Beständen an Eichen, Buchen und Tannen. Ausgedehnte Waldspaziergänge auf gepflegten Naturpfaden bieten die Möglichkeit, die Tierwelt (Reh- und



Schleswig - Holstein



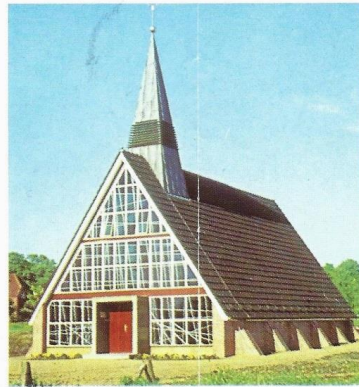
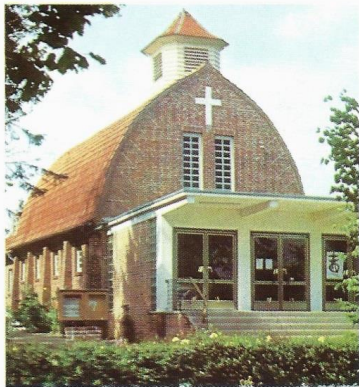
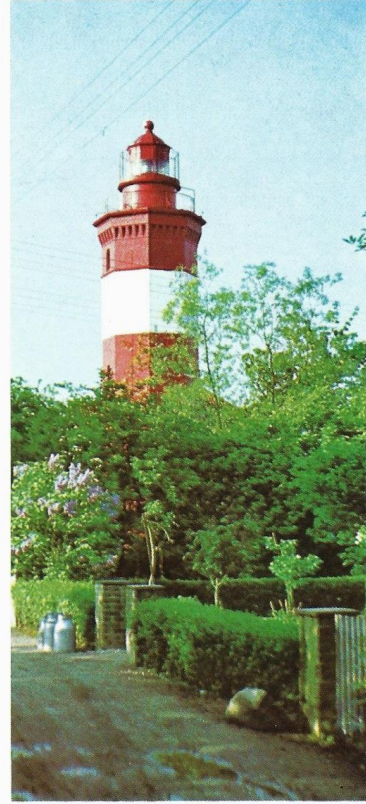
Ferienland am Meer
100 Jahre

Herausgeber: Kurverwaltung Ostseeheilbad Dahme in Schleswig-Holstein, Ferienland am Meer. Mitglied des Fremdenverkehrsverbandes Schleswig-Holstein e.V.
Fotos: W.Dreyer, H.Quart, Hj.Meier, H.J.Pape, Kurverwaltung. Graphische Gestaltung und Offsetdruck: Christian Wolff, Graphische Betriebe GmbH, Flensburg. Printed in Germany. Imprimé en Allemagne. 80000 1968/1969 Schutzgebühr DM -,20



Damwild, zahlreiche Singvogelarten) zu beobachten. Aber auch für alle zeitgemäßen Unterhaltungsarten ist Vorsorge getroffen. Geschützte Kinderspielplätze sind die Freude aller Kinder. In einer Kindertagesstätte finden die Mädchen und Jungen alle schönen Spielzeuge, die sich ein Kinderherz wünscht. Sportliche Abwechslung bieten die fachmännisch angelegten Tennisplätze. Minigolf, Tischtennisplatz, Reiten, viele Wasserfahrzeuge (Paddel-, Ruder-, Tret- und Segelboote) erweitern das Betätigungsfeld. Gymnastikunterricht wird täglich, außer sonntags, kostenlos für Erwachsene und Kinder erteilt. Das Schwimmen kann durch den Bademeister erlernt und die Prüfungen für alle Klassen der DLRG abgelegt werden. Höhepunkte des Strandlebens bilden immer wieder die beliebten Strandfeste. Burgenwettbewerbe, Kinderfeste, Tennisturniere, Kurkonzerte und sonstige Veranstaltungen tragen zur Unterhaltung der Gäste bei. Bequeme Fahrgelegenheiten in die Holsteinische Schweiz, nach dem Bungsberg mit seiner Fernsehstation, in die benachbarten Ostseebäder, nach der Insel Fehmarn und die Fahrten auf der Vogelfluglinie mit den Fährschiffen



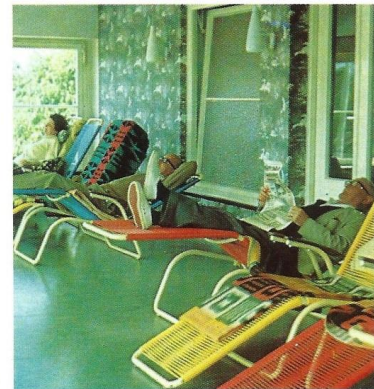
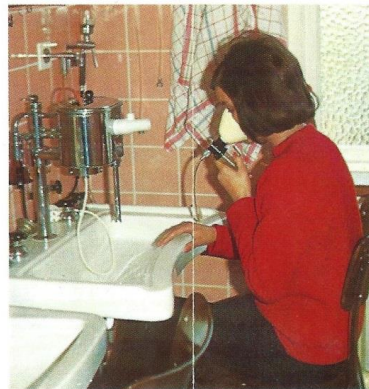


der Bundesbahn von Puttgarden (E 4) nach Rödby-Havn bringen beliebte Abwechslungen.

Den kulturellen und baulichen Mittelpunkt von Dahme bildet das „Haus des Kurgastes“. Dieses Haus trägt seinen Namen zu vollem Recht. In gelungener Anordnung findet der Gast hier alle Annehmlichkeiten, die einen Ferienaufenthalt verschönen (moderne Lesehalle, Vortragssaal 170 Plätze, Kindertagesstätte). Ein Blick aus den Fenstern des oberen Stockwerkes läßt die Weite des Meeres ermessen und zu einer bleibenden Erinnerung werden.



Dahmer Golddukat 1968



Neues Haus des Gastes mit Kindergarten und Lesehalle. Kurmittelhaus mit medizinischen Behandlungen und Liegesaal.